



Entwicklung ist im besten Fall die Transformation der Tradition in das Hier und Jetzt. Vielleicht auch ein bisschen in die Zukunft. Für mich fühlte sich genau das Ende Oktober etwas merkwürdig an. Ist das nun der Reformationstag oder Halloween? Klar Luthers 99 Thesen an der Tür der Schlosskirche in Wittenberg hingen vor 500 Jahren. Und nun sollen es gruselige Gestalten, Spinnen und blinkende Kreuze richten? Auf jeden Fall scheint es zu funktionieren, Halloween-Gottesdienste füllen wieder die Kirchen. Auf der „Bismark´schen“ Kur liegt mächtig Staub, obwohl das Thema Gesundheit aktueller ist, denn je. Was sollen wir nun tun? Moorgeister wecken? Kreidekreuze bauen und Seenebel glitzern lassen? Auf einen Versuch käme es an.

Ihre

Terminvorschau

03.II.2025	Mitgliederversammlung Bäderverband M-V im TRIHOTEL Rostock
03.II.2025	Bürgermeisterrunde des Bäderverbandes M-V
04.II.2025	Dialogtour zum Tourismusgesetz (Fischland-Darß-Zingst)
05. - 07.II.2025	Deutscher Bädertag in Bad Frankenhausen
07.II.2025	Mitgliederversammlung des Deutschen Heilbäderverbandes
07.II.2025	Sparkassen Tourismusbarometer
11.II.2025	Beiratssatzung Landesmarketinggesellschaft MV
13.II.2025	Baumpflanzaktion der Ostsee-Kurklinik Fischland GmbH
17. - 17.II.2025	Bayerischer Heilbädertag in Bad Griesbach
26.II.2025	Präsidiumssitzung Bäderverband M-V in Waren (Müritz)
02.I2.2025	Reha-Stammtisch des Bäderverbandes M-V
11.I2.2025	Kick-off Interreg "Back2Woods" mit regionalen Partnern
26. - 27.02.2025	Bädertag Mecklenburg-Vorpommern auf der Insel Hiddensee

News vom Bäderverband M-V

Präsidiumssitzung

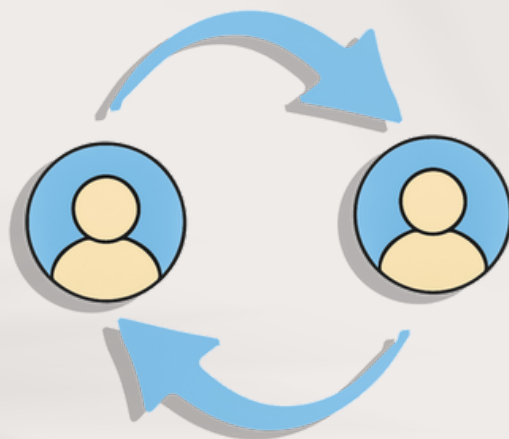


In der Ostsee-Kurklinik im Ostseebad Wustrow traf sich das Präsidium am 24.09.2025 zum Austausch. Nach der Eröffnung durch den Präsidenten Christian Zornow berichtete Geschäftsführerin Annette Rösler über den aktuellen Stand der MV-Tourismus GmbH, wertete den Auftakt des „Zukunftsdialoges der Branche“ aus und informierte darüber, dass das Wirtschaftsministerium das Kurortgesetz M-V novelliert. Der Jahresabschluss 2024 und der Haushaltsplan 2026 wurden zum Beschluss durch die Mitgliederversammlung am 03.11.2025 empfohlen. Anschließend konnten sich die Mitglieder des Präsidiums im Fischländer Kurwald ertüchtigen.



Anhörungsverfahren

Der Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern wurde in die Verbandsanhörung zur „Neufassung der Eigenbetriebsverordnung“ einbezogen. Zudem wurden wir aufgefordert, zum Gesetzentwurf „Neuregelung des Zweckentfremdungsrechts“ Stellung zu beziehen. Beide gesetzliche Ausarbeitungen wurden an die Mitglieder des Verbandes mit der Bitte um Rückmeldungen versendet.



News vom Bäderverband M-V

Interreg “Back2Woods”

Interreg
South Baltic

Co-funded by
the European Union

Back2Woods

Vom 13. bis 15.10.2025 kamen die Projektpartner aus Schweden, Dänemark, Polen, Litauen und Deutschland in den Kaierbädern Insel Usedom zusammen. In den kommenden drei Jahren sollen innerhalb des Netzwerkes Ideen entwickelt werden, die Ressource Wald nachhaltig für die Gesundheit des Menschen zu nutzen. Der Bäderverband wird für Deutschland seinen Fokus auf die weitere Entwicklung von Kurwäldern setzen und dabei die Expertise erfahrener Partner in Mecklenburg-Vorpommern nutzen, um die Produktentwicklung und Vermarktung der Heilwälder und Kurwälder voranzutreiben.



Geht in's Ohr – Produktion mit Klassik Radio

Wir in Mecklenburg-Vorpommern können voller Stolz auf unsere 10 Heilwälder und Kurwälder blicken. Um diese Gesundheitswälder mit ihren waldtherapeutischen Angeboten in der Bevölkerung besser bekannt zu machen, wurden Anfang Oktober 2025 drei Episoden mit und für Klassik Radio produziert. Vom 13. bis 19.10.2025 wurden die Sequenzen täglich dreimal ausgespielt und haben 3,4 Mio. Hörer in Deutschland, Österreich und der Schweiz erreicht. Geschäftsführerin Annette Rösler stellt darin die Besonderheiten der Wälder vor, wirft aber auch einen Blick auf die wertvollen ortsgebundenen Heilmittel und den Bäderverband selbst. Neugierig? [Hier geht's zu den Episoden.](#) ➡

News unserer Mitglieder

Ostseebad Warnemünde: Thalasso-Aktiv-Tag



(c) TZRW

Bei bestem Spätsommerwetter fand am 26.09.2025 der Thalasso Tag im Seebad Warnemünde statt. An den Strandzugängen nahe dem Hotel Neptun drehte sich alles um Bewegung in der Meeresluft, Achtsamkeit und innere Stärke. „Es war richtig voll! Super viele Gäste und Einheimische haben unseren THALASSO AKTIV TAG für sich genutzt“, so Denise Johannßon von der Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde.

Tourismusakzeptanz: Best-practice-Beispiele

In Mecklenburg-Vorpommern zeigen sich erfolgreiche Formate, die Einheimische aktiv in den Tourismus einbinden – und so Verständnis, Wertschätzung und Identifikation mit der eigenen Urlaubsregion fördern.

- Insel Usedom/Wolgast: *Sei Gast auf Deiner Insel*
Einheimische und Mitarbeitende entdecken ihre Heimat aus der Gäste-Perspektive mit vergünstigten Angeboten in Hotels, Restaurants und Freizeiteinrichtungen. So werden sie zu authentischen Botschaftern ihrer Region.
👉 Mehr Infos: tviu.de/seigast
- Fischland-Darß-Zingst: *Dein Türöffner*
Touristiker erhalten kostenfreien Zugang zu regionalen Attraktionen – für mehr Wissen, Identifikation und Begeisterung für die eigene Destination.
👉 Mehr Infos: tourismus.mv – *Dein Türöffner*
- Rostock/Warnemünde: *Ankern im Heimathafen*
Einheimische können ihre Heimatstadt zu besonderen Konditionen „neu entdecken“. Lokale Hotels öffnen für Rostockern ihre Türen, um das Urlaubsgefühl vor der eigenen Haustür erlebbar zu machen.
👉 Mehr Infos: strategie.tourismus.mv – *Ankern im Heimathafen*

Diese Best-Practice-Beispiele zeigen: Tourismusakzeptanz wächst dort, wo die Menschen selbst erleben dürfen, wie schön ihre Heimat als Urlaubsziel ist.

Branchen-News

Dialog der Branche



Eines ist klar. Mit der Auflösung des Landestourismusverbandes existiert auch kein Branchenverband mehr. So diskutierten am 18.09.2025 Vertreter der Regional- und Fachverbände als auch der großen Städte unseres Bundeslandes im Erholungsort Barth ihre eigene Zukunft. Die Branchenvertreter streben einen Kooperationsvertrag an. Ziel ist die Etablierung einer „Landesarbeitsgemeinschaft Tourismus“ (LAG-Tourismus). Es gibt touristische Arbeits-

aufgaben, die individuell in den Destinationen bearbeitet werden. Für übergreifende Themen ist gemeinsames Agieren gewünscht. Denkbar ist die Bildung aufgabenbezogener Arbeitsgruppen.

Das zweite Treffen „Dialog der Branche“ fand am 09.10.2025 im Internalen Haus des Tourismus statt.

Reprädikatisierungen

Insel Usedom

Am 22.09.2025 bereiste der Beirat für Kur- und Erholungsorte die Seebäder Zempin, Koserow und Loddin. Seit 20 Jahren vermarkten sich diese Orte gemeinsam als „Usedomer Bernsteinbäder“. In Zempin braucht es Lösungen für einen langfristigen Küstenschutz. Koserow wird noch im Herbst 2025 als barrierefreier Tourismusort ausgezeichnet und Loddin ist stolz auf seinen 200 Jahre alten Campingplatz.

Alle drei Seebäder sind von einer sehr hohen Tourismusintensität geprägt und haben sich in den vergangenen 30 Jahren zu beliebten Urlaubszielen auf der Insel Usedom entwickelt. Für eine gute Zukunft müssen zahlreiche Anforderungen und bürokratischen Hürden in den Bereichen Landesforst und Naturschutz genommen werden.



Branchen-News

Reprädikatisierungen

Insel Rügen

Ganz im Norden der Insel Rügen traf sich der Beirat für Kur- und Erholungsorte am 07.10.2025, um das Seebad Breege-Juliusruh und den Erholungsort Dranske nach 30 Jahren einem Qualitätscheck zu unterziehen. Der idyllische Strand an der Schaabe, der historische Kurpark von Julius von Lancken, aber auch der zauberhafte Hafen am Bodden locken jährlich zahlreiche Urlauber nach Breege-Juliusruh. Dranske hat sich in den vergangenen Jahren zum Paradies für Freunde des Wassersports entwickelt. Surfer und Segler

finden hier optimale, natürliche Bedingungen. Dranske strebt zukünftig das Prädikat Seebad an.



Mecklenburgische Ostseeküste

Stolz präsentierten sich am 28.10.2025 die vier Seebäder der Hansestadt Rostock dem Beirat für Kur- und Erholungsorte. Bei Regen und Sturm wurden die Seebäder Warnemünde, Diedrichshagen, Hohe Düne und Markgrafenheide unter die Lupe genommen. Man kann schon sagen, mehr geht nicht! Natur perfekt, immer wieder neue Ideen für die Einheimischen und Gäste. Den Fokus legt man auf Familien mit Kindern, den Kreuzfahrttourismus und die Entwicklung im Bereich Thalasso.



Blaue Flagge

Am 10.09.2025 tagte die Jury der Blauen Flagge. Deutschland-Chef Tobias Wanierke gab einen Rückblick auf die Saison 2025 und wertete die diesjährigen Kontrollbesuche aus. Nach wie vor ist das Müllrecycling an den Badestellen von großer Bedeutung. Seit dem 01.10.2025 sind Bewerbungen für das Jahr 2026 online, per E-Mail oder postalisch möglich.

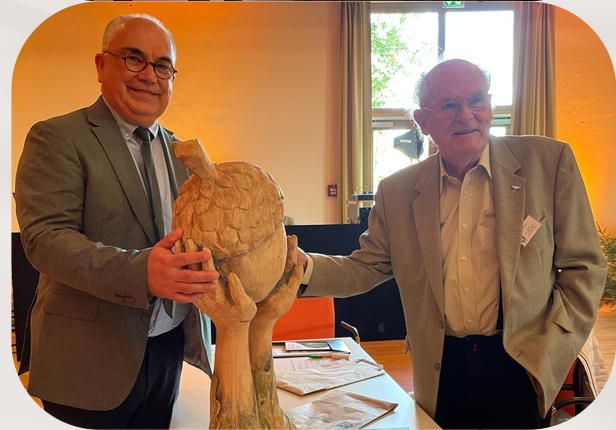
Branchen-News

7. Internationaler Waldkongress

Vom 23.09. bis 25.09.2025 trafen sich die Experten rund um das Thema Wald im Heilbad Waren (Müritz). Die Gäste kamen aus mehr als 20 Ländern Asiens, Amerikas und Europa. Weltweit sind in den vergangenen Jahren 420 Mio. ha Waldfläche verschwunden, das entspricht der Größe Europas. Nur logisch, dass sich alles um das Ökosystem und die Zukunft des Waldes drehte.

Prof. Methling, Vizepräsident der ISFT, ehrte Prof. Klinkmann als Weltbürger, Visionär und Hoffnungsträger. Neben 38 Patenten auf dem Gebiet des Organersatzes veröffentlichte der Mann mit 14 Ehrendokortiteln 500 Publikationen und brachte die Idee der Heilwälder und Kurwälder aus Asien nach Mecklenburg-Vorpommern.

Der Kongress bot über drei Tage wissenschaftliche Beiträge, Workshops und Exkursionen zum Thema Wald und Gesundheit (Forest and its Potential for Health). Schwerpunkte lagen auf Produktentwicklung, Kindergesundheit sowie Tourismus und Waldtherapie.



Deutscher Heilbäderverband

Ausschuss für Begriffsbestimmungen

Es wurde viel diskutiert und juristisch argumentiert bei der Ausschusssitzung Begriffsbestimmungen des DHV am 29.09.2025. Der Niedersächsische Heilbäderverband hatte den Antrag eingereicht, die Artbezeichnung „Seebad mit kurortmedizinischem Hintergrund“ aus den Begriffsbestimmungen zu streichen. Für Mecklenburg-Vorpommern ein Schritt in die falsche Richtung. Im Rahmen der aktuell laufenden Novellierung des Kurortgesetzes M-V soll gerade dieses Prädikat aufgenommen werden, um den Seebädern mit ortsansässigen Kurkliniken Möglichkeiten zu eröffnen, Gesundheitsangebote anzubieten und abzurechnen. Mit vier Stimmen für den Erhalt, einer Gegenstimme und drei Enthaltungen konnte erreicht werden, dass dieses Prädikat nicht aus den Begriffsbestimmungen gestrichen wird.

Bädertag 2026

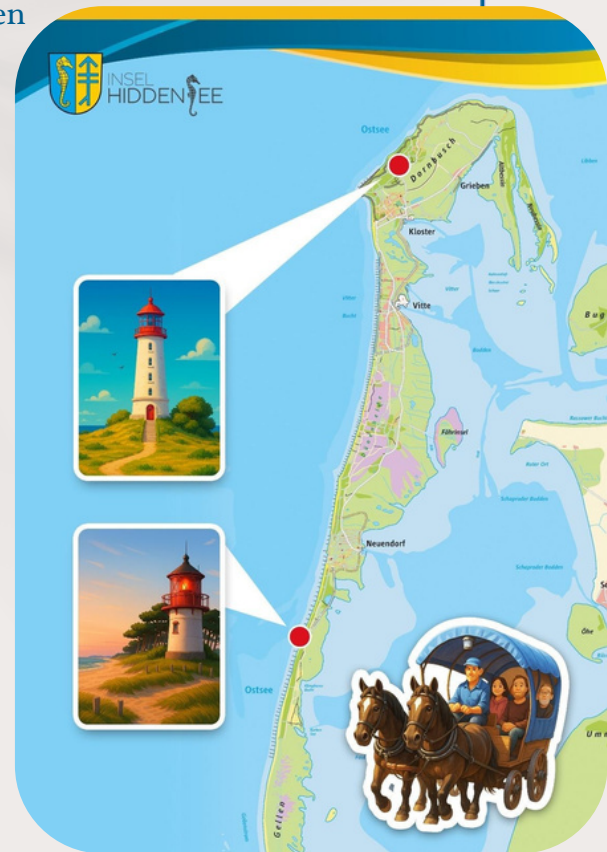
Kleine Insel - viel Raum!

Wir laden Sie herzlich zum 29. Bädertag Mecklenburg-Vorpommern am 26. & 27. Februar 2026 auf die Insel Hiddensee ein.

Aufgrund politischer und wirtschaftlicher Entwicklungen, die maßgeblich die kommunale Ebene betreffen, widmen wir uns nunmehr nicht mehr ausschließlich gesundheitstouristischen Themen, eben „Gesundheitstourismus – next level“.

Wir wollen mit drei lösungsorientierten und motivierenden Workshops selbst ins Tun kommen. Gemeinsam erarbeiten wir „Zaubermittel“ gegen Bürokratiemonster, nutzen die Chance des Neustarts mit der MV-Tourismus GmbH und beleuchten nachgefragte und tragbare Gesundheitsangebote der Zukunft. Aber das ist noch nicht alles. Manchmal stehen Entwicklungen mit einem Fuß auf der Bremse. Gründe können unter anderem Mangel (Arbeitskräfte, Wohnraum, Informationen, Zeit) oder Interessenskonflikte sein. Gehen Sie mit uns in den Austausch zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung.

Die besonderen Umstände der autofreien Insel Hiddensee und die kurzen hellen Tage im Februar haben uns dazu veranlasst, unseren Bädertag ein wenig neu zu denken. Ende Februar ist die Insel Hiddensee eigentlich im Winterschlaf. Von einer spektakulären Anreise per Schiff und Kutsche, über eine Wanderung zum blinkenden Leuchtturm in der Nacht, bis hin zu Gesprächen mit touristischen Unternehmern der Insel, möchten wir während der beiden Tage auch Zeit und Raum für Begegnungen, Gespräche und Austausch lassen.



[Hier kommen Sie zum Programm und den Anmeldungsmodalitäten.](#)